



Das Magazin für Führungskräfte in Kirchen
und kirchlichen Organisationen

www.kviid.de

KVI im DIALOG

4 | November 2024

Finanzen

Bistum Münster: Pilotstart in neue
Finanzsoftware mit Infoma online Kirche

19. KVI Kongress 2024 Special

Viele spannende Kongresswochen
liegen hinter uns -Networking, Digi-
talisierung, Künstliche Intelligenz
und mehr

Beschaffung

Das Online Produktanbieter- und Dienst-
leisterverzeichnis für Ihre Projektanfragen -
Sorglos mit geprüften und qualifizierten
Unternehmen in Kontakt treten

Energie & Umwelt

Bundes-Klimaanpassungsgesetz:
Vorsorge gegen die Klimakrise

Informationstechnologien

Innovation in Technologie und
Zusammenarbeit: Microsoft 365
im Bistum Trier

Literatur

Studie Fach- und Führungskräfte in
Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo
und Zukunftsperspektiven



Energie & Umwelt

Nachhaltigkeit in den Kirchen:
Verantwortung, Herausforderungen
und Wege nach vorn

NEU: Ihr Kompass für den Einsatz von künstlicher Intelligenz

Finden Sie den Weg in Ihre Zukunft mit KI.

Wir entwickeln aktuell einen exklusiven KI-Kompass im PDF-Format für Kirchen und kirchennahe Organisationen, der Ihnen zeigt, wie Künstliche Intelligenz Ihre Arbeitsabläufe erleichtert. Entdecken Sie praxisnahe Tools, innovative Einsatzmöglichkeiten und deren positive Effekte.

appsphere.com/ki-kompass



Wir begleiten Organisationen wie Landeskirchen, Bistümer und Einrichtungen der Sozialwirtschaft dabei, Ihre Tätigkeiten umfassend und sicher in die digitale Welt zu transformieren. Sie sind schon mitten in der digitalen Transformation oder wollen beginnen? Lassen Sie uns gemeinsam durchstarten.

appsphere.com/ki-kompass

Aufbruch in ein neues Zeitalter

Mit der vorliegenden Ausgabe der ‚KVI im DIALOG‘ beginnt auch für uns und unsere Leser eine neue Ära. Im Zuge der Digitalisierung und im Sinne der Nachhaltigkeit wurde an uns Ende 2022 der Wunsch herangetragen, die ‚KVI im DIALOG‘ zukünftig digital zur Verfügung zu stellen.

Anfang 2023 haben wir mit der schrittweisen Bezugsumstellung von der gedruckten auf die digitale Version begonnen. Bis Ende 2023 hat über die Hälfte unserer Leser eine Bezugsumstellung auf das PDF E-Magazin vorgenommen. Nachdem bis Mitte Oktober 2024 eine Quote von über 90% erreicht wurde, lag es nahe, eine gänzliche Umstellung vorzunehmen.

Die vorliegende Ausgabe ist die erste rein digital erscheinende ‚KVI im DIALOG‘ und eröffnet für die Zukunft ganz neue Wege und interaktive Dialogchancen. So wird z.B. 2025 ein Portal aktiv geschaltet, in dem die Bezieher und Bezieherinnen der KVI im DIALOG Beiträge aus der Vergangenheit nach Autoren oder Titeln suchen und anzeigen bzw. downloaden können.

Ende September ging der diesjährige KVI Kongress zu Ende, der, wie schon im letzten Jahr, in einer hybriden Form durchgeführt wurde. Die Auftaktveranstaltung fand am 12. und 13. Juni in Präsenzform im Erbacher Hof in Mainz (mit Anreise und Vorprogramm am 11. Juni) statt, im Anschluss ging es bis Ende September 2024 digital & online weiter, wobei im August eine kurze Sommerpause eingelegt wurde.

Unter dem Motto ‚Verwaltungen in Kirche & Sozialwirtschaft zukunftsfähig machen‘ wurden aktuelle und für die nahe Zukunft relevante Themen behandelt. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz werden zukünftig auch in den Verwaltungen von Kirche und Sozialwirtschaft die Rolle der Schlüsseltechnologien einnehmen. Siehe hierzu das KVI Kongress 2024 Special.

Verzeichnen die Kirchen schon heute rückläufige Einnahmen, so dürfte sich nach Einschätzung der Experten dieser Trend in den kommenden Jahren noch verstärken. Positiv ist, dass Modernisierung und Neustrukturierung der Verwaltungen in allen Bistümern und Landeskirchen beobachtet werden kann. Die kirchlichen Verwaltungen sind auf dem Weg in Richtung Zukunft.

Die Verwaltungen sozialwirtschaftlicher Organisationen sehen sich aktuell anderen Herausforderungen gegenüber. Sie verzeichnen ein schnelles Wachstum und Personalzusatzbedarfe sowohl in den Verwaltungen als auch in der Betreuung oder Pflege älterer Menschen. Entsprechende Projekte wurden vielerorts gestartet.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Ausklang des laufenden Jahres, ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins Jahr 2025 und ein gewohnt anregendes Leseerlebnis auch mit der digitalen ‚KVI im DIALOG‘.

Ihr



Peter S. Nowak



Peter S. Nowak, Herausgeber: „Danke an die Leser, an alle Mitwirkenden, an unsere Anzeigenkunden und Sponsoren, sowie an alle anderen, die uns 2024 begleitet haben. Möge für Sie alle das noch laufende Jahr gut ausklingen und das neue Jahr so verlaufen, wie Sie es sich wünschen.“

■ Finanzen

Bistum Münster: Pilotstart in neue Finanzsoftware mit Infoma online Kirche 6

Serie Teil 2

Kirchliche Rechnungsprüfung - zukunftsorientiert Der Grundsatz zur persönlichen Unabhängigkeit 8

■ 19. KVI Kongress 2024 Special

Viele spannende Kongresswochen liegen hinter uns - Networking, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und mehr 14

■ Beschaffungen

Das Online Produkthanbieter- und Dienstleisterverzeichnis für Ihre Projektanfragen Sorglos mit geprüften und qualifizierten Unternehmen in Kontakt treten 20

■ Energie & Umwelt

Nachhaltigkeit in den Kirchen: Verantwortung, Herausforderungen und Wege nach vorn 22

Bundes-Klimaanpassungsgesetz: Vorsorge gegen die Klimakrise 26

Der KlimaPlusBeitrag (Contribution Claim) als sinnvolle Alternative zur Kompensation - Instrument, das den Weg zu mehr Klimagerechtigkeit ebnet - 30

■ Informationstechnologien

Innovation in Technologie und Zusammenarbeit: Microsoft 365 im Bistum Trier 32

■ KVI Academy

Web Seminare in Premiumqualität - Für Führungskräfte aus Kirche & Sozialwirtschaft und für Mitarbeitende anbietender Unternehmen

■ Achtsamkeit als Führungskompetenz 37

■ Gesund und leistungsfähig bleiben - Stressmanagement und Resilienz 37

■ Veränderungsprojekte erfolgreich planen und umsetzen - Entwicklung nachhaltig gestalten 38

■ Zeit- und Selbstmanagement - Nie wieder überarbeitet 38

Workshops nicht nur für Mitarbeitende anbietender Unternehmen

■ KVI Kompakt-Workshop „Kirche & Sozialwirtschaft im Überblick und erfolgreicher Vertrieb 39

■ Online- & Videokonferenzen professionell präsentieren und moderieren 40

■ Literatur

NEU

Studie Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven 42

Empfehlung

Studie Digitalisierung in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven 43

KVI Shop Bestseller

Verwaltung 4.0 - Wie man Nonprofit-Organisationen zukunftsfest machen kann 44

KVI Shop Bestseller

BWLSozial - Entwicklung einer modernen Managementlehre für Sozialunternehmen 45

NEU

IT-Report 2024 - Trends in Digitalisierung und Informationstechnologien 46

■ Meldungen

Digitale Transformation in der Verwaltung von Kirchen und kirchennahen Organisationen - Relevante Infos auf einen Blick 48

Umfassendes Update für Infoma-Software - Neue Funktionen unterstützen Grundsteuerreform 2025 48

Jahresbericht 2023 - Stiftung Schönau schließt Geschäftsjahr 2023 erfolgreich ab 48

gefma veröffentlicht neues White Paper zur zentralen Bedeutung von ESG aus Sicht des Facility Managements (FM) 49

Deutsche Synoden-Bischöfe ziehen Bilanz zum Abschluss der Welsynode - „Synodalität für alle Ebenen der Kirche ist gesetzt und nicht mehr rückgängig zu machen“ 49

Präses Heinrich: „Wer jüdische Menschen angreift, greift uns an“ - EKD-Spitze erinnert im Vorfeld der Synodentagung in Würzburg an Novemberpogrome 50

■ Rubriken

Kontakte - Produkthanbieter und Dienstleister für Verwaltungen in Kirchen und kirchlichen Organisationen 51

Impressum 52

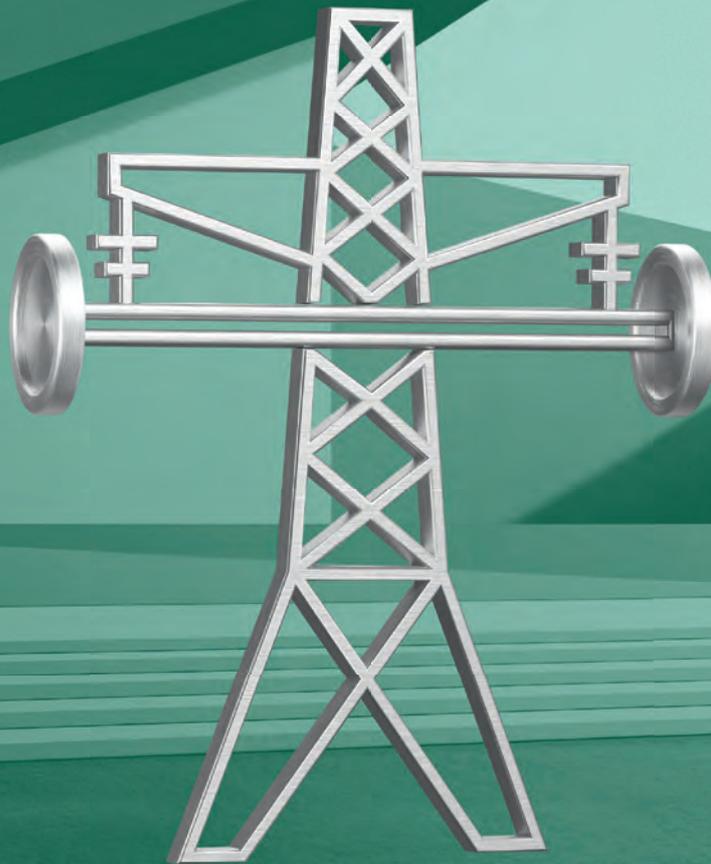
Mehr Kraft für Ihr Portfolio.

Systematisch in Infrastruktur investieren –
mit der Dachfondslösung der Deka.

Infrastruktur ist ein Booster für die Wirtschaft – und sie bringt mehr Kraft in institutionelle Portfolios: Unser wettkampferprobtes Team kombiniert etablierte Geschäftsmodelle aus erneuerbaren Energien, Telekommunikation, Transport, Versorgung und sozialer Infrastruktur, damit Sie alternative Renditequellen heben und auch konjunkturelle Schwankungen und Inflationsphasen stemmen können.

Überlegen. Investieren.

„Deka
Institutionell



Real Assets | Asset Servicing | Fundamentales Portfoliomanagement |
Kapitalmarktlösungen | Passives Portfoliomanagement | Quantitatives Portfoliomanagement

Diese Unterlage/Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt und unter deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Weiterführende Informationen unter deka-institutionell.de

Viele spannende Kongresswochen liegen hinter uns

Networking, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz und mehr

Ein Beitrag von Peter S. Nowak

Der KVI Kongress 2024 fand unter dem Motto „Verwaltungen in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo & Ausblick“, wie schon im Vorjahr, erneut in einer hybriden Form statt.

Nach dem gelungenen Kongressauftakt in Präsenzform im Erbacher Hof in Mainz am 12. und 13. Juni, ging es in die erste Digital & Online Runde im Juli. Haben wir in der August Ausgabe KVI im DIALOG ausführlich über die Auftaktveranstaltung und die Juli Sessions berichtet, so widmen wir uns in diesem Beitrag der zweiten digital & online Runde, die im September stattfand. Im August wurde eine kurze Sommerpause eingelegt.

Eingeläutet wurden die September Sessions am 5. September mit dem Web Workshop „DMS als wichtige Säule der Digitalisierung“. Lothar Leger, Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH, skizzierte zunächst seine aktuellen Beobachtungen:

Das Verwaltungshandeln würde sich ändern. Fachkräftemangel, flexible Arbeitsformen nebst einem digitalen Zugang zu Dienstleistungen seien wichtige Aspekte, denen sich die Verwaltungen stellen müssten.

Sein Fazit lautete, dass Dokumenten Management Systeme (DMS) ein sehr wichtiges Bindeglied der Digitalisierung seien. Sie seien ausgerichtet auf die Verarbeitung und Aufbewahrung von Dokumenten und Metadaten und würden häufig eine Servicefunktion für vor- und nachgelagerte Aufgaben und Tools übernehmen. DMS

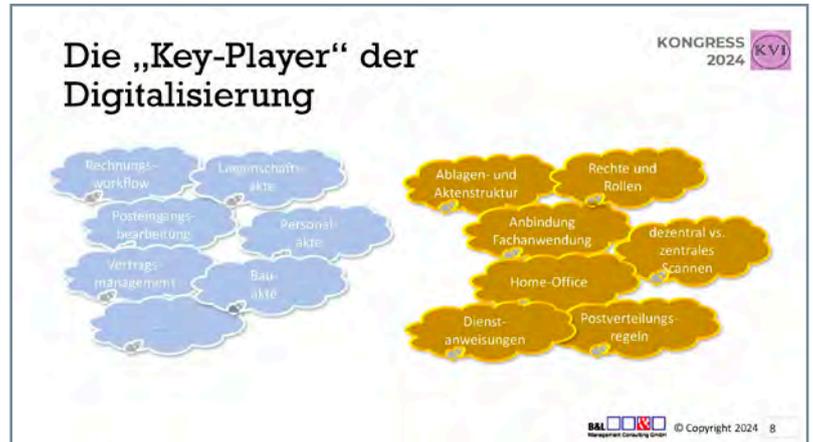


Abb.: Curacon

Im Web Workshop: „DMS als wichtige Säule der Digitalisierung“ stellte Lothar Leger, Geschäftsführer der B&L Management Consulting GmbH, u.a. die Key Player der Digitalisierung vor.

könnte als eine wichtige Säule der Digitalisierung betrachtet werden.

In der anschließenden Diskussion wurden viele Fragen beantwortet. Thematisiert wurde zudem die Notwendigkeit der Modifizierung diverser Vorgaben bzw. Regularien aus dem alten rein analogen Zeitalter, um den Weg Richtung Digitalisierung konsequent beschreiten zu können.

In der Online Session „Digitale Transformation im Bistum Trier: Vereinheitlichung, Modernisierung und Kollaboration als Schlüsselstufen der Digitalisierung im Non-Profit-Sektor“, der am 10. September stattfand, berichtete Philipp Höfer, Team Lead Project Management bei der AppSphere AG, als Ergänzung zum Impulsvortrag „Verwaltung des Bistums Trier digitalisieren und zukunftsfähig machen“, der auf der Auftaktveranstaltung von Andreas Trogsch, Leiter der Bischöflichen Verwaltung des Bistums Trier und Matthias Schneider, Chief Digital Officer (CDO) des Bistums Trier, gehalten wurde,

über die digitale Transformation der Bistumsverwaltung.

Ausgehend vom Status Quo wurden zunächst entsprechende Ziele formuliert:

- Leitungspersonen stellen Verbindlichkeit und Transparenz her und leben die Veränderung vor,
- Die Veränderung wird als Organisationsprojekt verstanden,
- „Wir wollen etwas erreichen und setzen uns Ziele. Wir suchen nach Lösungen und setzen diese um.“,
- Zielgruppenorientierte Kommunikation wird sichergestellt,
- Organisationsweites Widerstandsmanagement wird etabliert.

2019 erfolgte die erste Phase der Umsetzung. Die zweite Phase wurde 2021 eingeläutet. Für die Jahre 2022, 2024 und 2025 wurden Meilensteine definiert.

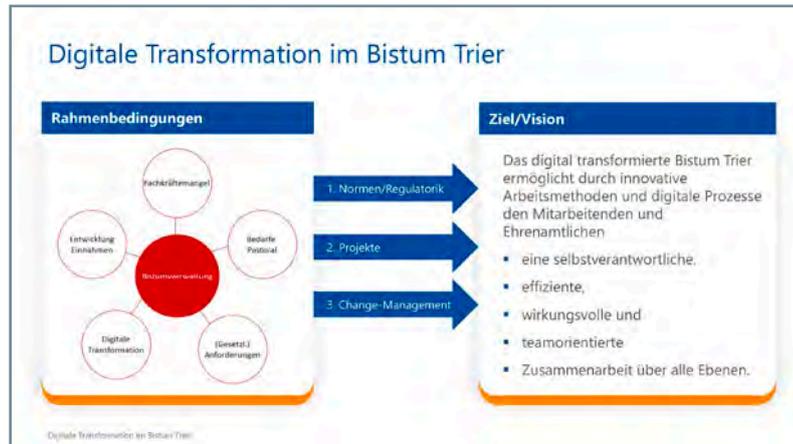
Zudem wurde 2024 eine Digitalstrategie für das Bistum Trier formuliert. Die Mitarbeitenden der Bistumsverwaltung wurden einbezogen und werden fortlaufend über die einzelnen Projektphasen informiert.

Wie bekannt, wurde das Bistum Trier für das Projekt „Digitale Transformation der Verwaltung des Bistums Trier“ als erster Sieger des KVI Innovationspreises 2024 prämiert.

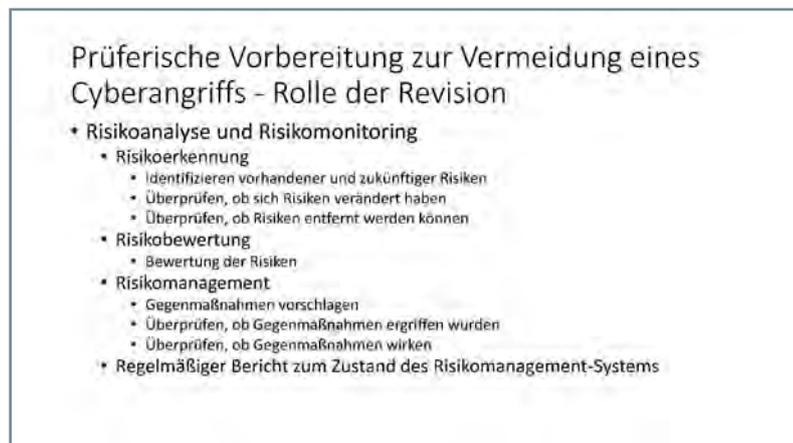
In der anschließenden Diskussion wurden viele Fragen beantwortet. Die folgenden Punkte fassen die Erkenntnisse der Diskussionsrunde ganz gut zusammen:

- Zwischen IT und den Fachabteilungen sollten Schnittstellen in Form von „Übersetzern“ etabliert werden,
- Gerichtsfestes DMS, Automatisierung von Dokumenten-Workflows, Revisionssicherheit, Implementierung einer kollaborativen Plattform sind Bestandteile einer digitalen Transformation,
- Zur Erreichung echter, nachhaltiger Projekterfolge ist es wichtig, sich auf die Kernprozesse einer Organisation zu fokussieren,
- In jeder Organisation sollte ein Widerstands- und Anforderungsmanagement implementiert werden,
- Alle Mitarbeitenden sollten mitgenommen werden.

Ebenfalls am 10. September traf sich das „Zukunftsforum: Vernetzung der Rechnungsprüfung“ zu einem zweiten KVI Kongress 2024 Austausch - diesmal per Zoom -, um die bereits auf der Auftaktveranstaltung im Part I persönlich erörterten Themen fortzuführen.



Im Projektbericht und Diskussionsrunde „Digitale Transformation im Bistum Trier: Vereinheitlichung, Modernisierung und Kollaboration als Schlüsselstufen der Digitalisierung im Non-Profit-Sektor“ gab Philipp Höfer, Team Lead Project Management bei der AppSphere AG, einen Überblick über die Digitale Transformation des Bistums Trier.



In ihrem Vortrag „Vorsorge vor und Umgang mit einem IT-Hackerangriff“, thematisierten Stephan Besse, Baurevisionsleiter des Bistums Limburg, und Stephan Pitsch, ehemaliger IT-Revisor des Bistums Limburg u.a. die Rolle der Revision im Rahmen der Vorbereitung zur Vermeidung eines Cyberangriffs.

Die Teilnehmenden konnten sich aus speziellen Vorträgen zu aktuellen Themen, die für die Revision relevant sind, informieren und sich digital & online austauschen, was sehr gut gelang.

In ihrem Vortrag „Vorsorge vor und Umgang mit einem IT-Hackerangriff“, widmeten sich Stephan Besse, Baurevisionsleiter des Bistums Limburg, und Stephan Pitsch, der sich zwischenzeitlich im Ruhestand befindet und IT-Revisor des Bistums Limburg gewesen

ist, einem Thema, das zunehmend auch für andere Fachbereiche von Bedeutung ist.

Nachdem sie einige Cyberangriffe der jüngsten Jahre skizziert hatten, denen einige Kommunen und Kirchen ausgesetzt waren, zeigten sie auf, wie sich Organisationen „prüferisch“ auf einen Cyberangriff vorbereiten können, um diesen abzuwehren.

Wichtig seien eine genaue Kenntnis der IT-Landschaft, der Prozesse,

Abb.: AppSphere

Abb.: Stephan Besse und Stephan Pitsch



entsprechende Notfallpläne bis hin zu Notfallübungen.

Den Umgang mit einem Cyberangriff haben Sie wie folgt skizziert:

- Nach Erkennung eines Cyberangriffs sollte der Notfall festgestellt und der passende Notfallplan aktiviert werden,
- Würde kein Notfallplan existieren, sollte Ruhe bewahrt und schnell sowie umsichtig gehandelt werden: Kompetente Hilfe sei unverzüglich anzufordern, transparente Kommunikation nach innen und außen sollte sichergestellt werden.

Die Rolle der Revision im Fall eines Cyberangriffs fassen Besse und Pitsch in drei Punkten zusammen:

1. IT-Kompetenz bereitstellen,
2. Manpower zur Schadensbegrenzung /-minimierung bereitstellen,
3. Lessons Learned festhalten und Verbesserungsprozesse anstoßen.

Tobias Biendl, Leiter des Rechnungshofs der Erzdiözese Freiburg, widmete sich in seinem Vortrag „Revisionsmarketing mit Schwerpunkt Revisionskommunikation“ der Wichtigkeit der Kommunikation als Marketinginstrument.

Revisionsmarketing definierte er als ein „Konzept einer Revision/Prüfungseinrichtung, um den Bedürfnissen und Erwartungen der relevanten Stakeholder (Bistums-/Kirchenleitung, Gremien, Führungskräfte, Kirchenmitglieder, Öffentlichkeit, ...) gerecht zu werden.“

Ziel der Revisionskommunikation sei die Förderung von Verständnis und Akzeptanz für die Tätigkeit

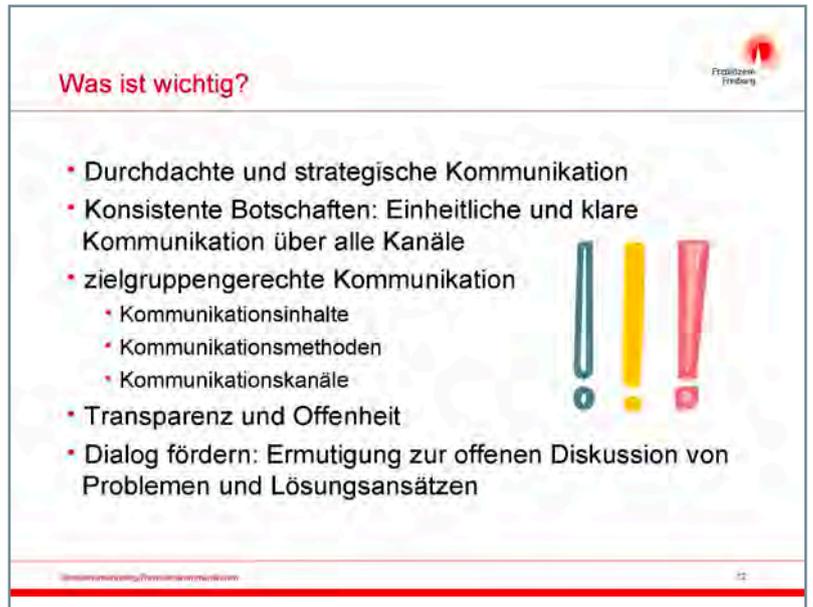


Abb.: Tobias Biendl, Erzdiözese Freiburg

Tobias Biendl, Leiter des Rechnungshofs der Erzdiözese Freiburg, behandelte in seinem Vortrag „Revisionsmarketing mit Schwerpunkt Revisionskommunikation“ wichtige Aspekte der Kommunikation.



Abb.: Sebastian H. Geisler

Sebastian H. Geisler, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, widmete sich in seinem Vortrag „Wissensmanagement in der Rechnungsprüfung“ u.a. dem sog. Onboarding.

der Revision/Prüfungseinrichtung innerhalb einer Organisation, um Effektivität und Effizienz der Prüfungsleistungen zu verbessern.

Zudem ging Biendl in seinem Vortrag auf wichtige Aspekte der Kommunikation in Prüfungen ein, wie Prüfungsankündigung, Eröff-

nungsgespräch, Prüfungshandlungen (Unterlagenanforderung, Interviews, ...), Updates über Stand der Prüfung/Zwischenberichte, Schlussbesprechung, Berichterstattung, Stellungnahme zum Bericht, Maßnahmenumsetzung und Einholung von Feedback.

Als wichtige Aspekte außerhalb von Prüfungen benannte er regelmäßige Berichte (Jahresbericht, Quartalsbericht), Regelgespräche mit Führungskräften und anderen Stakeholdern, Veröffentlichung von Fachinformationen, Hinweisen, Informationspräsentationen in Gremien und Sitzungen, Newsletter, Homepage/Intranet, Teilnahme an Sitzungen sowie Durchführung von Schulungen.

Zum Abschluss seines Vortrags stellte Biendl einige Revisionskommunikation-Beispiele aus der Praxis vor.

Sebastian H. Geisler, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, behandelte in seinem Vortrag „Wissensmanagement in der Rechnungsprüfung...“ On- und Offboardingprozesse, Fortbildungskonzepte und die Chancen, die mit der Etablierung einer Wissensdatenbank verbunden sind.

Beim Wissensmanagement in der Rechnungsprüfung ginge es um Einfachheit und Effektivität, um die Schaffung von Mehrwerten, auch für die Mitarbeitenden sowie um Überleben mit Wissen.

Onboarding sei ein Gewinn für Prüfungseinrichtungen sowie Prüferinnen und Prüfer, Offboarding, die Versicherung gegen Verlust.

Den Inhalt eines Offboardingvermerks skizzierte er mit:

- Zeitraum,
- Vertretung und Nachfolge,
- Passwörter und Zugänge,
- Kontakte,
- Termine,



Der Digitalisierung messen die Befragten der „Curacon-Studie zur Digitalisierung in den Kirchen 2024“ eine höhere Bedeutung zu als noch im Jahr 2021.

- Laufende Prüfungen,
- Tägliche Arbeiten / Routinen,
- Ressourcen / Checklisten / Manuals,
- Berechtigungen,
- Hintergründe / graue Eminenzen / Informelles.

In der Diskussion zu den Vorträgen konnten die Teilnehmenden viele Anregungen und Impulse mitnehmen.

Vorsitzende des vor einigen Jahren von der KVI Initiative in Leben gerufenen Zukunftsforums sind Oberkirchenrat Sebastian H. Geisler, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sowie Markus Ahlers, Abteilungsleiter Revision und Wirtschaftlichkeitsprüfung des Bistums Münster, die auch diese Online Session moderierten.

Im Webinar „Curacon-Studie zur Digitalisierung in den Kirchen - Welche Anforderungen und

Trends prägen die kirchliche Verwaltung in der Zukunft?“ stellten Martin Dietz, Senior Manager in der Curacon Unternehmensberatung, sowie Sascha Knauf, Partner & Ressortleiter Öffentlicher Sektor & Kirche, und Christina Englisch, Junior Referentin Research, CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, am 24. September die Ergebnisse und Erkenntnisse der Studie vor.

In der diesjährigen Studie zum Thema Digitalisierung in den Kirchen hat Curacon den Status quo und die aktuellen Entwicklungen der Digitalisierung erhoben.

Im Zeitraum Februar bis Juni 2024 wurden 167 Personen befragt. 57 % waren evangelische Kirchenmitglieder und 42 % katholische Kirchenmitglieder, 78 % waren hauptamtlich Tätige und 19 % ehrenamtlich Tätige.

Treiber der Digitalisierung in kirchlichen Verwaltungen sei insbesondere der zunehmende finanzielle Druck. Theologische Bedenken bei Digitalisierungsfragen spielten

kaum eine Rolle. Die Befragten würden insbesondere langwierige Entscheidungswege sowie mangelnde Medienkompetenz als Herausforderung im Kontext Digitalisierung wahrnehmen.

Als weitere Herausforderungen wurden Fachkräftemangel, Finanzierung sowie fehlende IT-Ausstattung benannt.

Bei der Digitalisierung seien das heterogene Arbeitsumfeld sowie kirchl. Besonderheiten zu berücksichtigen.

Einige Befragte gaben an, dass Prozesse teilweise noch vollständig analog erfolgten.

Die Mehrheit (> 81 %) der Befragten bewertete digitale Lösungen als „eher gut“ od. „sehr gut“.

Die „Studie zur Digitalisierung in den Kirchen 2024“ kann kostenfrei bestellt werden unter: <https://www.curacon.de/studien/studie-zur-digitalisierung-in-den-kirchen-2024>

Zum Abschluss des KVI Kongresses 2023 fand am 28. September die Diskussionsrunde „Verwaltung - Aktuelle Herausforderungen & Trends“ statt.

Als Diskussionsgäste dabei waren Prof. Dr. Ralf Daum, Studiengangleiter BWL-Öffentliche Wirtschaft an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim, der einleitend zu der Diskussion die jüngsten Erkenntnisse seiner wissenschaftlichen Arbeit im Hinblick auf kirchliche und sozialwirtschaftliche Organisationen skizzierte, Lothar Leger, Geschäftsführer der B & L Management Consulting GmbH, sowie Frank Roth, CEO & Vorstand der AppSphere AG.

Durch ihre sehr rege Beteiligung nutzten auch die Zuschauenden

die Möglichkeit einer aktiven Mitwirkung, so dass die 1,5 stündige Diskussion wie im Flug verging.

Die Diskussion hat gezeigt, dass bereits derzeit Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz (KI) miteinander verschmelzen. Digitalisierung der Verwaltung bedeutet auch, dass die bisherigen Organisationsstrukturen und Geschäftsprozesse überdacht und angepasst bzw. erneuert werden müssen.

Digitalisierung ist eine Chance, zukünftig mit deutlich weniger Verwaltungspersonal auszukommen - ein sehr wichtiger Aspekt im Zuge der in der Breite rückläufigen Einnahmen und der Bevölkerungsstrukturentwicklung.

Bereits heute ist es für Kirche und Sozialwirtschaft nicht einfach, freie Stellen auf Ebene der Führungskräfte und SachbearbeiterInnen neu zu besetzen.

Klar ist aber auch, dass zunächst mit der Digitalisierung der Verwaltung entsprechende Investitionen, die Schaffung neuer Positionen und der Einsatz externer Personalressourcen, die zeitbefristet eine Organisation in Richtung Digitalisierung begleiten, einhergehen.

Organisationen in Kirche & Sozialwirtschaft, die bisher noch keine Modifizierung ihrer Managementstrukturen und Geschäftsprozesse angestoßen haben, droht, dass sie beim Thema Digitalisierung abgehängt werden.

Sie dürften zudem kaum der Erwartungshaltung der jüngeren Nachwuchsführungskräfte an einen Arbeitgeber gerecht werden können.

Positiv kann herausgestellt werden, dass Kirche & Sozialwirtschaft

vielerorts entsprechende Projekte aufgesetzt haben, die sich in der Umsetzung befinden.

Die KVI Initiative wird im Gespann mit der Wissenschaft alles daran setzen, um entsprechende Bewusstseinschärfung auch in den Köpfen der ersten Managementebene herbeizuführen, sollte diese an alten Strukturen festhalten wollen.

Die Erstellung einer ganzheitlichen Verwaltungsstrategie ist Chefsache. Nur, wenn eine ganzheitliche Strategie vorhanden ist, können daraus entsprechende Digitalisierungs-, Organisations- und IT-Konzepte abgeleitet werden, um die Verwaltung zukunftsfähig aufzustellen.

Den für den KVI Kongress 2024 registrierten Teilnehmenden stehen noch bis zum Jahresende alle Vorträge und zahlreiche ergänzende Informationen in dem geschützten Kongressbereich der Website <https://kviinitiative.de> in Form von pdf Dateien zum Download zur Verfügung. Benutzername und Passwort wurde allen Teilnehmenden bereits zu Beginn des Kongresses.

Ein großes Dankeschön gebührt den diesjährigen KVI Kongress Premium Partnern AppSphere AG und CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft sowie den mitwirkenden Unternehmen AGEROS GmbH und B&L Management Consulting GmbH, die einen rundum gelungenen KVI Kongress 2024 möglich gemacht haben.

Die genannten Unternehmen gehören zu den Mitgliedsunternehmen der „KVI Initiative“ und stehen gerne für Anfragen oder Dialoge zur Verfügung.

Das von den Teilnehmenden und Mitwirkenden als „sehr bereichernd“ bezeichnete hybride For-

Impressionen KVI Kongress 2024

mat des KVI Kongresses wird auch in den kommenden Jahren fortgeführt.

So findet die Auftaktveranstaltung des KVI Kongresses 2025, der dann zum zwanzigsten Mal stattfindet, am 4. und 5. Juni 2025 im Erbacher Hof in Mainz (mit Anreise und Get Together Programm am 3. Juni) statt.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung geht es bis Ende September 2025 digital & online weiter, wobei im August erneut eine kurze Sommerpause eingelegt wird.

Anmeldungen zur Auftaktveranstaltung können schon jetzt unter <https://kviinitiative.de> im Bereich KVI Kongress vorgenommen werden.

Da die Teilnahmeplätze der Auftaktveranstaltung begrenzt sind, sollten Sie sich schon heute einen Platz sichern.

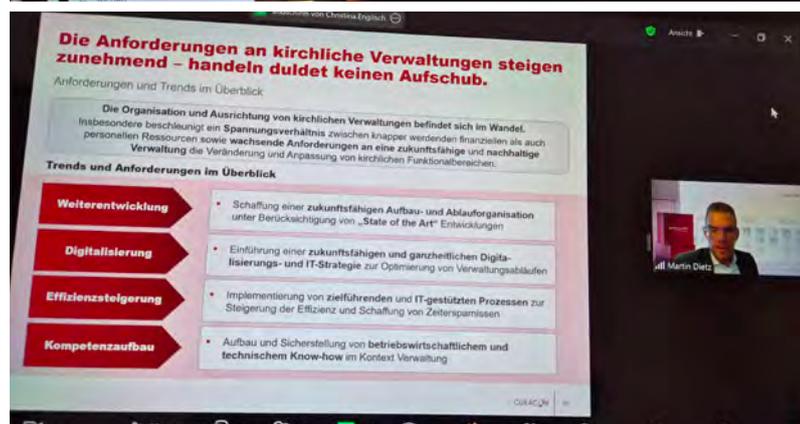
Angeboten werden erneut unterschiedliche Teilnahmeoptionen mit und ohne Übernachtungen.

Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns „20 Jahre KVI Kongress“.

Es erwartet Sie eine einzigartige Atmosphäre und wie immer ein Programm, das aktuelle und zukunftsnahe Themen behandelt.

Stimmen zu den KVI Kongressen der zurückliegenden Jahre finden Sie unter <https://kviinitiative.de>.

Teilnahmeberechtigt am KVI Kongress sind, wie immer, ausschließlich Mitarbeitende in Kirche, Diakonie, Caritas und in kirchlichen oder kirchennahen Organisationen Kirchen sowie VertreterInnen der Mitgliedsunternehmen der KVI Initiative.



Entscheidungsträger, Führungskräfte und interessierte Mitarbeitende aus Kirche und Sozialwirtschaft sind eingeladen, den jährlichen KVI Kongress zu nutzen, um sich über aktuelle und zukunftsnahe Verwaltungsthemen zu informieren und um über den Tellerrand des eigenen Fachbereiches hinauszublicken.

Der KVI Kongress findet 2025 bereits zum zwanzigsten Mal statt - der Auftakt als Präsenzveranstaltung im Erbacher Hof in Mainz und im Anschluss digital und online.

Es erwartet Sie ein spannendes Programm in einer einzigartigen Atmosphäre mit interessanten Vorträgen, Abendgala, persönlichen Gesprächen, Online Sessions, Impulsvideos und vielen ergänzenden Informationen.



KVI Kongress 2025

4. Juni - 30. September 2025

2025 jährt sich der KVI Kongress, der in einer hybriden Form stattfindet, bereits zum zwanzigsten Mal. Unter dem Motto „Moderne Verwaltungen - Von der Vision zur Realität“ werden aktuelle und zukunftsnahe Themen behandelt - ganz auf Kirche & Sozialwirtschaft zugeschnitten. Feiern Sie mit uns einen runden Geburtstag und nutzen Sie die einzigartige Atmosphäre zum Erfahrungsaustausch und Networking.

Anmeldungen können vorgenommen werden unter <https://kvikongress.de>

NEU IM KVI SHOP

Studie Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven

Kann im KVI Shop unter <https://kviinitiative.de/shop.html> bestellt werden

Die KVI Studie „Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven“ befasst sich mit einem zunehmend relevanten und komplexen Thema: dem Fach- und Führungskräftemangel in kirchlichen Verwaltungen und der Sozialwirtschaft. In Zeiten rasanten gesellschaftlichen Wandels, wachsender sozialer Herausforderungen und abnehmender finanzieller Spielräume durch sinkende Kirchenmitgliedernzahlen stehen diese Institutionen vor besonders großen Herausforderungen. Die Anforderungen an ihre Arbeitskraft und Effizienz steigen, während der demografische Wandel und veränderte Arbeitsmarktbedingungen die Gewinnung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter erschweren. Im Rahmen dieser Studie werden der aktuelle Status Quo des Fach- und Führungskräftemangels erörtert. Außerdem werden Entscheidungsträgern Impulse gegeben, die es ermöglichen, den Herausforderungen wirksam zu begegnen und nachhaltige Lösungen zu finden.

Hierzu wurden von der KVI Initiative eine Vielzahl von Führungskräften sowie zahlreiche Mitarbeitende aus Kirche & Sozialwirtschaft kontaktiert. Durch ihre Bereitschaft, ihre Erfahrungen und Einschätzungen zu teilen, konnte ein umfassendes und differenziertes Bild der aktuellen Lage gewonnen werden. Die Umfrage fand vom 02.04.2024 bis zum 17.05.2024 statt. Innerhalb dieses Zeitraums haben 899 Personen an der Umfrage teilgenommen. Die Anzahl der Antworten variiert bei den einzelnen Fragen. Zurückzuführen ist dies auf die bewusst gewählte Offenheit beim Kreis der



An der Umfrage zur Studie „Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven“ haben 899 Mitarbeitende unterschiedlicher Ebenen aus Kirche Sozialwirtschaft teilgenommen

Teilnehmenden und die Möglichkeit, Fragen ohne Abgabe einer Antwort, zu überspringen. Die daraus resultierenden Differenzen werden in den jeweiligen Abschnitten separat aufgeführt. Der Fragenkatalog der Studie umfasste insgesamt 30 Fragen, die teilweise mehrstufig aufgebaut waren. Die Konzeption des Fragebogens zur Studie „Fach- und Führungskräfte in Kirche & Sozialwirtschaft - Status Quo und Zukunftsperspektiven“, abschließende Auswertung und die Ableitung von Handlungsempfehlungen erfolgte durch Studierende des Studiengangs BWL-Öffentliche Wirtschaft unter Leitung von Prof. Dr. Ralf Daum in enger Abstimmung mit Peter S. Nowak, dem Sprecher der KVI Initiative. Am 12. Juni 2024

wurden die Ergebnisse im Rahmen des KVI Kongresses 2024 vorgestellt und anschließend in der Networking-Themeninsel „Generationswandel der Fach- und Führungskräfte“ diskutiert.

An dieser Studie interessierte Unternehmen können sie im KVI Shop kostenpflichtig bestellen. Die Erlöse fließen hierbei in die Finanzierung der Aktivitäten der KVI Initiative. PDF-Datei, 52 Seiten, Verlag: interim20000 GmbH, Troisdorf, Autoren: Prof. Dr. Ralf Daum, Peter S. Nowak, Co-Autoren: Ann-Cathrin Bierleutgeb, Coralie Glück, Anja Eggert, Corinna Kaltenthaler und Arzu Onat. Juli 2024, siehe www.kviinitiative.de/shop.html

NEU IM KVI SHOP

IT-Report 2024 - Trends in Digitalisierung und Informationstechnologien

Kann im KVI Shop unter <https://kviinitiative.de/shop.html> bestellt werden

Der IT-Report 2024 umfasst eine empirische Untersuchung des Standes der Entwicklung der Digitalisierung und Informationstechnologie in sozialen Organisationen, eine Erhebung auf Seiten der Branchensoftware-Anbieter sowie ein Verzeichnis dieser Anbieter mit Unternehmensdaten. Zeitreihenvergleiche zeigen zahlreiche Entwicklungen in beiden Untersuchungsbereichen auf. Kommentare der langjährig branchenerfahrener Autoren Prof. Helmut Kreidenweis und Prof. Dr. Dietmar Wolff sowie des Sponsors und Beratungsunternehmens Curacon helfen beim Verständnis des Zahlenwerks und Erkennen von Trends. Im Untersuchungsfeld der sozialen Organisationen startet der IT-Report 2024 zum fünften Mal mit dem Dreijahreszyklus von Fragen und Themenschwerpunkten.

Nach dem Report 2023, in dem Prozesse und Software im Fokus standen, widmet sich die aktuelle Ausgabe wieder dem Wertbeitrag der IT und der Organisation des IT-Betriebes. Bei diesen „klassischen“ Themenfeldern haben wir das Fragen-Raster gegenüber 2021 nicht wesentlich verändert, fortzuführen und damit auch die Veränderungen im Kontext der Corona-Wirkungen nachzeichnen zu können. Vor sechs Jahren hatten wir zum ersten Mal Fragen zum digitalen Wandel in der Sozialwirtschaft in den Report integriert. Auch dieses Fragenset haben wir 2021 und 2024 weitgehend konstant gelassen, um zu sehen, was sich bei diesem „Aufbruch-Thema“ in den letzten Jahren getan hat - auch hier unter dem Eindruck und mit den Nachwirkungen von Corona. In unserem zweiten Untersu-



Der IT-Report 2024 für die Sozialwirtschaft kann in gedruckter und in digitaler Form bestellt werden

chungsfeld - dem der Software-Anbieter - wird im Unterschied zu den wechselnden Schwerpunktthemen bei den Sozialträgern die Mehrzahl der Daten jedes Jahr auf identische Weise erhoben. Damit ist der Käufermarkt fortlaufend und stets aktuell über den Stand der Unternehmensentwicklung sowie über das Produkt-Portfolio wichtiger Firmen in diesem Marktsegment informiert. Für Beschaffungsentscheidungen stehen der Branche also auch 2024 wieder die neuesten Daten zur Verfügung. Doch auch hier ergänzen wir unseren Datensatz immer wieder um aktuelle Aspekte. So haben wir dieses Mal Fragen zur Veränderung der Kundenberatung aufgenommen, die sich nach unserer Marktbeobachtung als Auswirkung der Pandemie deutlich in Richtung Online-Consulting verlagert hat. Dies wollen wir nun auch empirisch überprüfen. Außerdem widmen wir einen neuen Fragenkomplex dem derzeit die Altenpfe-

ge prägenden Digitalisierungs-Thema der Telematikinfrastruktur. Der IT-Report für die Sozialwirtschaft wird seit 2007 jährlich von der Arbeitsstelle Sozialinformatik der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt veröffentlicht und kann u.a. im KVI Shop gegen Gebühr in digitaler oder gedruckter Form bestellt werden.

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt Fakultät für Soziale Arbeit Arbeitsstelle für Sozialinformatik, Autoren: Prof. Helmut Kreidenweis, Prof. Dr. Dietmar Wolff, ISBN: 978-3-9817383-9-1, siehe <https://kviinitiative.de/shop.html>

IT-Report für die Sozialwirtschaft 2024, digitale Standard-Ausgabe, 94 Seiten, Preis: 78,- EUR (digitale Version) und 39,- EUR für Studierende (gegen Nachweis, Scan der Immatrikulationsbescheinigung genügt), Preis: 90,- EUR (gedruckte Version, inkl. Versand)

Produktanbieter und Dienstleister für Kirche und Sozialwirtschaft

■ Consulting

AppSphere AG
Ludwig-Erhard-Straße 2, 76275 Ettlingen
Tel.: 0 72 43 - 348 87-0
Web: www.appsphere.com

B&L Management Consulting GmbH
Holbeinstrasse 74, 60596 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69 - 13 30 93-0
Web: www.bul-consulting.de

CC CZWALINA CONSULTING AG
Inzlingerstrasse 65
CH-4125 Riehen bei Basel, Schweiz
Tel.: +41 61-645 96 50
Web: www.cc-consulting.ag

Sopra Steria SE
Hans-Henny-Jahnn-Weg 29, 22085 Hamburg
Tel.: 040 - 22703-0
Web: www.soprasteria.de

Syncwork AG - Management Consulting und
Informationstechnologie
Bahnhofstraße 59, 65185 Wiesbaden
Tel.: 06 11 - 45 04 45-0
Web: www.syncwork.de

Zukunftsgestalter GmbH
Kuno-Fischer-Ring 2, 07743 Jena
Tel.: 036 41 - 5 43 06 23
Web: www.die-zukunftsgestalter.org

■ E-Mobilität

BMW AG
Petuelring 130, 80788 München
Web: www.bmw.de

NISSAN Center Europe GmbH
Renault-Nissan-Str. 6-10, 50321 Brühl
Web: www.nissan.de

Renault Deutschland AG
Renault-Nissan-Straße 6-10, 50321 Brühl
Web: www.renault.de

Tesla Motors GmbH
Blumenstraße 17, 80331 München
Web: www.teslamotors.com

Volkswagen AG
Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg
Web: emobility.volkswagen.de

■ Energie

GASAG Contracting GmbH
Litfaß-Platz 2, 10178 Berlin
Web: www.gasag-contracting.de

KSE Gesellschaft zur Energieversorgung der
kirchlichen und sozialen Einrichtungen mbH
Konvikstr. 22/24, 79098 Freiburg i. Br.
Web: www.kse-energie.de

■ Facility-/Immobilienmanagement

ENGIE Deutschland GmbH - Geschäftsbereich
Energy Services
Theodor-Althoff-Straße 41, 45133 Essen
Web: www.engie-deutschland.de

SPIE GmbH
Alfredstraße 236, 45133 Essen
Web: www.spie.de

■ Finanzdienstleister/Banken

AGEROS GmbH
Englmannstraße 2
81673 München
Tel.: 089 - 699 898 88

Bank für Kirche und Caritas eG Kamp 17,
33098 Paderborn
Web: www.bkc-paderborn.de

Bank für Kirche und Caritas eG
Kamp 17 • 33098 Paderborn
Tel.: 0 52 51 - 121-0
Web: www.bkc-paderborn.de

Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
Schwanenwall 27, 44135 Dortmund
Web: www.kd-bank.de

Bank für Sozialwirtschaft Aktiengesellschaft
Wörthstrasse 15-17, 50668 Köln
Tel.: 02 21 - 9 73 56-0
Web: www.sozialbank.de

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16, 60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069 - 71 47- 0
Web: www.deka.de

DKM Darlehnskasse Münster eG
Breul 26, 48143 Münster
Web: www.dkm.de

Evangelische Bank eG
Seidlerstr. 6, 34117 Kassel
Web: www.eb.de

KfW
Palmengartenstraße 5-9
60325 Frankfurt/Main
Web: www.kfw.de

■ Rechenzentren

ECKD KIGST GmbH
Ziegelstraße 8, 63065 Offenbach am Main
Web: www.eckd.de

KRZ-SWD Stiftung Kirchliches Rechen-
Zentrum Südwestdeutschland
Junkersring 10,
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Web.: www.krz-swd.de

SD Worx GmbH
Im Gefierth 13c, 63303 Dreieich
Tel.: 0 61 03 - 38 07-0
Web: www.sdworx.de

■ Soft- und Hardwarelösungen

AIDA Geschäftsführungs-Organisations-
Systeme GmbH
Gültlinger Straße 3/1, 75391 Gechingen
Tel.: 0 70 56 - 92 95-0
Web: www.aida-orga.de

AKI GmbH
Berliner Platz 9, 97080 Würzburg
Tel.: 09 31 - 3 21 55-0

Axians Infoma GmbH
Hörvelsinger Weg 17-21, 89081 Ulm
Tel.: 07 31 - 1551-0
Web: Axians Infoma GmbH

Churchtools Innovations GmbH
Waldstrasse 63, 76133 Karlsruhe
Tel.: 07 21 - 509 965-0
Web: www.church.tools

ibo Software GmbH
Im Westpark 8, D-35435 Wettenberg
Tel.: 06 41 - 98210-700
Web: www.ibo.de

KYOCERA Document Solutions Deutschland GmbH
Otto-Hahn-Straße 12, 40670 Meerbusch
Tel.: 0800 - 187 187 7
Web: www.kyoceradocumentsolutions.de

Metaways Infosystems GmbH
Pickhuben 2, D-20457 Hamburg
Tel.: 040 - 31 70 31-0
Web: www.metaways.de

Wilken Software Group
Hörvelsinger Weg 25-29, 89081 Ulm
Tel.: 07 31 - 96 50-0
Web: www.wilken.de

■ Systemhäuser & Scandienstleister

ALOS GmbH
Dieselstraße 17, 50859 Köln
Te.: 0 22 34 - 4008-0
Web: www.alos.de

■ Telekommunikation

Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140,
53113 Bonn
Web.: www.telekom.de

Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf
Web: www.vodafone.de

■ Versicherungen & Versorgungskassen

Ecclesia Versicherungsdienst GmbH
Ecclesiastraße 1 - 4, 32758 Detmold
Web: www.ecclesia.de

Kirchliche Zusatzversorgungskasse des Verbandes
der Diözesen Deutschlands (KZVK)
Am Römerturm 8, 50667 Köln
Tel.: 02 21 - 20 31-0
Web: www.kzvk.de

■ Wirtschaftsprüfung, Steuer und Recht

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14, 48151 Münster
Tel.: 02 51 - 9 22 08-0
Web: www.curacon.de

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungs &
Steuerberatungsgesellschaft
Von-der-Wettern-Str. 13, 51149 Köln
Tel.: 0 22 03 - 89 97-136
Web: www.solidaris.de

Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Johannstraße 39, 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 95 24-0
Web: www.grantthornton.de

Impressum

■ Redaktionsanschrift

KVI IM Dialog Redaktion
Rheinstraße 32, 53844 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Telefax: 0 22 41 - 40 70 09
E-Mail: redaktion@kviid.de
Website: www.kviid.de

■ Herausgeber

Peter S. Nowak
Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch

■ Mediaberatung Anzeigenvertrieb

Peter S. Nowak
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Mobil: 01 73 - 855 83 44
E-Mail: pnowak@kviid.de
Die aktuellen Mediadaten
stehen Ihnen zum Download unter
www.kviid.de zur Verfügung

■ Redaktionsleitung

Peter S. Nowak
E-Mail: pnowak@kviid.de
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
Mobil: 01 73 - 855 83 44

■ Fotografen

Patricia C. Lucas, Uwe Feuerbach

■ Bildagenturen

Colourbox, Fotolia, Photocase

■ Titelbild

Colourbox

■ Verfasser von Beiträgen in dieser Ausgabe

Dr. Oliver Foltin,
Sebastian H. Geisler,
Philipp Höfer,
Dr. Thomas Mader,
Peter S. Nowak,
Dr. Volker Teichert,
Andreas Trogsch.

■ Layout und Satz

Susanne Edelhagen

■ Erscheinungsweise

4 Hefte im Jahr (Februar, Mai,
August, November) als PDF
E-Magazin

■ Bezugspreis

Zwölf Monate 48,- Euro inkl. 7%
MwSt.

Das Abonnement verlängert sich
stillschweigend für ein weiteres
Jahr, wenn es nicht spätestens
sechs Wochen vor Ende des Be-
zugsjahres gekündigt wird.

Führungskräfte und interessier-
te Mitarbeitende in Kirche, Ca-
ritas und Diakonie erhalten die
KVI im DIALOG kostenfrei. Sie
können aber ein freiwilliges kos-
tenpflichtiges Abonnement ab-
schließen, um einen Beitrag zur
Finanzierung dieses einzigartigen
Informationsmediums zu leisten.

■ Vertrieb

interim2000 GmbH, Rheinstraße 32,
53844 Troisdorf
Telefon: 0 22 41 - 40 70 08
ISSN 1866-5330

■ Verlag und Abrechnungsstelle

interim2000 GmbH
Rheinstraße 32, 53844 Troisdorf
Tel.: 0 22 41 - 40 70 08

■ Bankdetails

interim2000 GmbH
Stadtparkasse Köln
Konto-Nr. 110 2201
BLZ 370 501 98

Partner:



Akademien für Kirche
und Diakonie gGmbH



BBW Bundesverband
Bürowirtschaft



BHE Bundesverband
Sicherheitstechnik e.V.



BITKOM Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.



BVBC Bundesverband
der Bilanzbuchhalter und
Controller e.V.



DBV Dietrich-Bonhoeffer-
Verein



DGSv Deutsche Gesell-
schaft für Supervision
und Coaching e.V.



eid Evangelischer Immo-
bilienverband Deutschland.
e.V.



GEFMA Deutscher
Verband für Facility
Management e.V.



KGSt Kommunale
Gemeinschaftsstelle für
Verwaltungsmanagement
(KGSt) - der Verband für
kommunales Management



Klima-Kollekte - Kirchlicher
Kompensationsfonds
gemeinnützige GmbH



LIV Landesinnungsver-
band des Gebäudereiniger-
Handwerks für das Land
Nordrhein-Westfalen



VCH Verband Christ-
licher Hoteliers e.V.



VdDD Verband Diako-
nischer Dienstgeber in
Deutschland e.V.



vedec Verband für Energie-
dienstleistungen, Effizienz
und Contracting e.V.



«VOI» Verband Organisa-
tions- und Informations-
systeme e.V.

KIRCHE ist unsere KOMPETENZ. Von Anfang an.

Wirtschaftsprüfung

Umstellung auf Doppik · Neues kirchliches Finanzmanagement (NKF) · Bewertung von Immobilien · Haushaltssystematik/-ausgleich · Kennzahlensysteme · Abbau von Buchungsrückständen · Nachhaltigkeitsberichterstattung

Unternehmensberatung

Aufbau-/Ablauforganisation für Verwaltungen · Analyse von NKF-Prozessen · Personalmanagement · Buchführungsorganisation · Kostenstellenrechnung · Nachhaltigkeitsberatung
DATENSCHUTZ: Bestellung von externen Datenschutzbeauftragten · Coaching von internen Datenschutzbeauftragten · Datenschutzaudit

Steuerberatung

Steuerdeklaration · Grundsteuer · §2b UStG · Tax CMS · Fusion von Gemeinden · Lohn-/Finanzbuchhaltung
MANDANTENSERVICES: Jahresabschlusserstellung · Ad hoc-Beratung · Training on the Job · Bereitstellung von DATEV-Lizenzen · Unterstützung bei Softwareumstellung (z. B. Mach)

Rechtsberatung

Kirchliches Stiftungsrecht · Ablösung von Staatsleistungen · Kirchliches Arbeitsrecht · Körperschaftsstatus: Organisation & Verfassung

Überall in Ihrer Nähe: Berlin · Darmstadt · Freiburg · Hamburg · Hannover · Köln · Leipzig · München · Münster · Nürnberg · Ratingen · Rendsburg · Saarbrücken · Stuttgart

CURACON
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND BERATUNG